

### Gemeinde Aichwald

Amt/Sachgebiet: Bau- und Umweltamt

Aktenzeichen: 880.2926

Sachbearbeiter/in: Voorwold, Ansgar

**GRS am: 12.12.2022**

**Vorlage: 2022/76 GR**

Vorberatung am: [Datum]

Anlage/n: 1

im: [Ausschuss etc.]

### Kindertagesstätte mit Schule in Aichschieß; hier: Vorstellung des aktuellen Planungsstandes

Beschluss		
Ja	Nein	Enth.

#### Antrag:

1. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Planungsstand zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Verschiebung des Gebäudes um zwei Meter Richtung Westen und der Reduzierung der Breite um ca. 1 m zu.

#### Sach- und Rechtslage, Begründung:

In seiner Sitzung vom 25. Juli 2022 hat der Gemeinderat die Architektengemeinschaft Schneider, Sponer, Trumpp mit der Planung der Kindertagesstätte mit Schule in Aichschieß beauftragt. In der Zwischenzeit hat die Verwaltung zusammen mit den Architekten Gespräche mit den Nutzerinnen und Nutzern geführt, um die Wettbewerbsplanung weiter zu konkretisieren. Dabei ergaben sich bei der Raumaufteilung kleine Änderungen, die in den beiliegenden Plänen eingearbeitet wurden. Die Änderungen betreffen den Werkraum, der vom unteren Bereich in den oberen verlegt wird und stattdessen die Räume für Eltern und Therapie nach unten verlegt werden. Außerdem soll in der Nähe des Bewegungsraumes noch ein WC für die Kita-Kinder entstehen, damit diese bei Nutzung des Raumes nicht immer in das Obergeschoss laufen müssen. Der Gruppenraum der Kernzeit wird um eine Chillecke vergrößert, dafür das Lager leicht verkleinert. Das Raumprogramm ist noch nicht final, da sich durch die Haustechnik noch Änderungen ergeben können.

Neben der oben beschriebenen Weiterentwicklung wurde in den letzten Wochen intensiv das Thema der Interimslösung bearbeitet. Schon im Wettbewerb wurde deutlich, dass das Bestandsgebäude des Kindergartens und der Neubau der Kindertagesstätte sehr nah beieinanderstehen, so dass es hier zu Kollisionen bei der Baudurchführungen kommen kann. Unterschiedliche Lösungen wurden bedacht. Eine Variante sah den Rückbau des Teils des Kindergartens vor, der quasi auf der zukünftigen Schulstraße steht. Dieser beherbergt neben zwei Gruppenräumen die Küche, das Leiterinnenbüro und den größten Teil der Sanitäreinrichtungen. Um keine teure Containerlösungen zu benötigen, wurde die evangelische Kirchengemeinde angefragt, ob diese sich grundsätzlich vorstellen könnte, das Gemeindehaus, welches sich vis-à-vis befindet, dafür zur Verfügung zu stellen. Die detaillierteren Betrachtungen haben nun gezeigt, dass diese Variante recht kompliziert wird in der Umsetzung und dadurch auch finanzielle Risiken birgt. So müssen im Gemeindehaus weitere sanitäre Einrichtungen eingebaut und der Grundriss geändert werden. Außerdem ist durch den Abbruch des massiven Anbaus des Kindergartens

## **Sitzungsvorlage GRS**

zu befürchten, dass die sich anschließende Baracke des Kindergartens in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Ferner sind eine Reihe unterschiedlicher Bauzustände zu betrachten, die diese Lösung ebenfalls verteuern.

Alternativ wurde von den Architekten eine Lösung erarbeitet, die das Bestehen des Kindergartens in seiner jetzigen Form bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes ermöglicht. Dazu wird der Neubau um 1 m schmaler und um 2 m Richtung Westen gerückt. Das Raumprogramm kann dennoch ohne nennenswerte Abstriche umgesetzt werden. Als hauptsächliche Vorteile sind zu nennen, dass der Kindergarten ohne Veränderung weiterarbeiten kann und keine aufwändigen Interimslösungen hergestellt werden müssen. Außerdem stünde damit das Gemeindehaus einer möglichen Interimslösung für die Schule zur Verfügung.

Weitere Sachbearbeiter/innen:

Aichwald, den 29.11.2022